

**MS "SEASIDE III" Schiffahrts GmbH, Hamburg**

**Bilanz zum 31. Dezember 2025**

Anlage 1  
Blatt 1

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	<u>31.12.2024</u>				<u>31.12.2024</u>		
	€	€	T€		€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>Sachanlagen</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00		25
Schiffsausrüstung		375.331,23	411	<b>II. Kapitalrücklage</b>	1.091.941,97		1.092
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>III. Verlustvortrag/i.V.: Gewinnvortrag</b>	./.	836.636,54	7
<b>I. Bordbestände</b>		50.859,87	64	<b>IV. Jahresüberschuss/i.V.: Jahresfehlbetrag</b>	<u>215.642,62</u>	495.948,05	./.
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	529.724,31		582	1. Steuerrückstellungen	35.662,00		3
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>520.426,10</u>	1.050.150,41	556	2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.011.466,71</u>	1.047.128,71	1.316
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		350.698,66	232	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		426.694,22	462	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.095,61		120
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>305.567,13</u>	354.662,74	320
		<u>2.253.734,39</u>	<u>2.307</u>	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>355.994,89</u>	<u>268</u>
						<u>2.253.734,39</u>	<u>2.307</u>

**MS "SEASIDE III" Schiffahrts GmbH, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025**

Anlage 1  
Blatt 2

2024

	€	€	T€
Umsatzerlöse		5.163.742,29	5.349
Schiffsbetriebsaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	211.021,02		269
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.811.740,56</u>	4.022.761,58	3.923
Personalaufwand			
Heuern für fremde Seeleute		1.033.038,21	1.076
Abschreibungen		36.058,15	36
Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus der Währungsumrechnung	121.460,69		64
Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>354.233,86</u>	475.694,55	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	115.273,26		85
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>84.240,26</u>	<u>199.513,52</u>	<u>869</u>
<b>Reedereiergebnis</b>		348.065,38	./.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		99.400,37	7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>33.022,39</u>	<u>0</u>
<b>Jahresüberschuss/i.V.: Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>215.642,62</u></u>	<u><u>./.</u></u> <u>844</u>

**MS "SEASIDE III" Schiffahrts GmbH**  
**Sitz Hamburg, registriert beim Amtsgericht Hamburg unter der Ziffer HRB 158545**  
**Anhang zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2025**

## **I. Allgemeine Hinweise**

Der Jahresabschluss der MS "SEASIDE III" Schiffahrts GmbH (die „Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich gemäß § 267 HGB um eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen für die Aufstellung und die Offenlegung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die gesetzlichen Gliederungsschemata der §§ 266 bzw. 275 HGB wurden dabei angewandt; bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) angewendet. Weiterhin kam der Gemeinschaftskontenrahmen für die deutsche Handelsschifffahrt, herausgegeben vom Verband Deutscher Reeder e.V., zur Anwendung.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gesellschaft hat mit dem Bareboat Charter Agreement und dem Time Charter Agreement ein Ein- und Auscharterverhältnis mit derselben Laufzeit (jeweils 14 Jahre) geschlossen. Die Charters begannen jeweils im Mai 2022.

Aus dem Bareboat Charter Agreement ergeben sich nicht in der Bilanz enthaltene finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 30.665 (Vorjahr: TEUR 37.842).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Die Sachanlagen des **Anlagevermögens** werden mit den Anschaffungskosten nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Umlaufvermögen** wird nach dem strengen Niederstwertprinzip bilanziert.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgte teilweise zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Verbrauchsfolgefiktion FIFO (first in - first out) und des strengen Niederstwertprinzips.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sowie **flüssige Mittel** wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

**Verbindlichkeiten** sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Währungsumrechnung für Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung erfolgt zu den jeweiligen Kursen am Entstehungstag.

Grundlage für den Umrechnungskurs sind die von der EZB (Europäische Zentralbank) veröffentlichten Devisenkurse.

Kursänderungen am Bilanzstichtag werden gemäß § 256a HGB wie folgt erfasst:

Kursänderungen bei langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten (Restlaufzeit über einem Jahr) werden auf der Aktivseite durch Abwertung auf den höheren und auf der Passivseite durch Aufwertung auf den niedrigeren Devisenkurs erfasst.

Dagegen werden kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) in fremder Währung mit dem Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### III. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben TEUR 511 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

#### Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00 und die Gesellschafter haben ihre Pflichteinlagen vollständig erbracht.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	davon mit einer Restlaufzeit von			
	<u>insgesamt</u>	<u>&lt; 1 Jahr</u>	<u>&gt; 1 Jahr</u>	<u>davon &gt; 5 Jahre</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	49 (120)	49 (120)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	306 (320)	2 (320)	304 (0)	0 (0)
<b>Summe (Vorjahr)</b>	<b>355 (440)</b>	<b>51 (440)</b>	<b>304 (0)</b>	<b>0 (0)</b>

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten eine Drohverlustrückstellung in Höhe von TEUR 749 (Vorjahr: TEUR 799) für das Ein- und Auscharterverhältnis.

Aus der Veränderung der Drohverlustrückstellung waren sonstige betriebliche Erträge (TEUR 142) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen (TEUR 92 aus der Aufzinsung) zu erfassen.

#### **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 121 (Vorjahr: TEUR 63) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 115 (Vorjahr: TEUR 85).

#### **V. Sonstige Pflichtangaben**

Die Gesellschaft hat, wie im Vorjahr, keine Mitarbeiter beschäftigt.

#### **VI. Sonstige Angaben**

##### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer der Gesellschaft:

- Herr Dr. Karsten Liebing, Kaufmann, Hamburg,
- Herr René Menzel, Kapitän, Hamburg.

Hamburg, den 30. April 2026

---

--- gez. Dr. Karsten Liebing/René Menzel ---